

Teilnahmegebühren

Teilnehmer	140,00 €
Med. Fachkräfte / Pflegekräfte	80,00 €
Studenten ¹	30,00 €

¹ bitte senden Sie uns einen Nachweis via E-Mail im Anhang.

Das Forum für Patienten und interessierte Bürger ist kostenfrei.

Die Teilnehmergebühr versteht sich pro Person und ist gemäß §4 Absatz 22 der deutschen Umsatzsteuergesetzgebung von der Umsatzsteuer befreit. Für Rahmenprogramme wird die Umsatzsteuer nach §25 des deutschen Umsatzsteuergesetzes nicht ausgewiesen.

Stornierungen

Jede Änderung oder Stornierung bedarf der Schriftform an INTERCOM. Bei Stornierung ab dem 07.11.2011 werden 50% der Teilnahmegebühr zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 € berechnet, bei Stornierung ab dem 21.11.2011 erfolgt keine Erstattung. Die Erstattung erfolgt generell nach der Tagung mit einer Frist von max. 6 Wochen.

Veranstalter

- Sächsische Landesärztekammer
- Krankenhausgesellschaft Sachsen
- Landesärztekammer Thüringen
- Ärztekammer Sachsen-Anhalt
- Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
- Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e.V.

Für Ihre Rückfragen stehen wir Ihnen unter der E-Mail-Adresse Hygienekongress@slaek.de zur Verfügung. Weitere Informationen zur Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage www.slaek.de abrufen. Dort finden Sie auch die Wegbeschreibung. Die Anmeldung erfolgt über die Intercom Dresden GmbH (s. unten).

Kongressorganisation

Intercom Dresden GmbH
Silke Wolf
Zellescher Weg 3 • 01069 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 320 17 350
Fax: +49 (0) 351 320 17 333
E-Mail: swolf@intercom.de

INTERCOM
DIE VERANSTALTUNGSAGENTUR

Die Teilnehmer des Kongresses können an den Veranstaltungstagen die Ausstellungen des Deutschen Hygienemuseums zum Sonderpreis von 5,00 €/Person besuchen.

Sächsische
Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

KRANKENHAUSEGSELLSCHAFT SACHSEN
VERBAND DER KRANKENHAUSTRÄGER IM FREISTAAT SACHSEN



HYGIENEKONGRESS 2011

DRESDEN

2. / 3. Dezember 2011

KONGRESSPROGRAMM

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden


Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der hohen gesundheitspolitischen Bedeutung nosokomialer Infektionen, aber auch der in der ambulanten Versorgung und in anderen Gesundheitseinrichtungen erworbenen Infektionen, kommt den personellen und organisatorischen Voraussetzungen zur Prävention dieser Infektionen eine herausragende Bedeutung zu.

Am 8. Juli 2011 hat der Bundesrat das Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze gebilligt. Nunmehr sind die Bundesländer verpflichtet, bis zum 31. März 2012 Verordnungen zur Infektionshygiene und zur Prävention von resistenten Krankheitserregern in medizinischen Einrichtungen zu erlassen. Neben einer größeren Verbindlichkeit der Empfehlungen der beim Robert-Koch-Institut angesiedelten Kommissionen zur Krankenhaushygiene sowie Antiinfektiva, Resistenz und Therapie sollen Einrichtungen ab einer bestimmten Bettenzahl hauptamtliche Krankenhaushygieniker anstellen. Ebenso soll der Antibiotika-Verbrauch dokumentiert und spezielle Empfehlungen für den Umgang mit MRSA-Patienten gegeben werden.

Der Hygienekongress richtet sich mit seinen Podiumsveranstaltungen, Workshops und Seminaren an Ärzte (Krankenhaus, niedergelassene Vertragsärzte, Öffentlicher Gesundheitsdienst), Hygieneexperten, Hygienefachkräfte, Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte, Interessierte aus anderen Heilberufen (Zahnärzte, Apotheker, Tierärzte), Vertreter aus Gesundheitsbehörden, Krankenkassenvertreter, Vertreter aus der Gesundheitspolitik sowie Patientenvertreter.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze
Präsident Sächsische Landesärztekammer
im Namen der Veranstalter

14:00 – 14:15 Grußwort
der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Frau Christine Clauß

Grußworte
der Vertreter der beteiligten Veranstalter

Moderation: Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Dresden

14:15 – 14:45 Hygiene als Teil der „Kunst, gesund zu sein“ – Der Weg von Carus zu Lingner
Prof. Dr. med. habil. Albrecht Scholz, Dresden

14:45 – 15:30 Nosokomiale Infektionen und Erreger mit besonderen Resistenzen – Von gesetzlichen Regelungen zur Umsetzung vor Ort
Prof. Dr. med. Martin Mielke, Robert Koch Institut Berlin

15:30 – 16:00 Quo vadis Hygiene?
Prof. Dr. med. Martin Exner, Universitätsklinikum Bonn

16:00 – 16:30 Pause

16:30 – 18:30 Podiumsdiskussion „Hygiene in der medizinischen Versorgung“

Moderation: Prof. Dr. med. Martin Exner, Universitätsklinikum Bonn
Dieter Blaßkiewitz, Vorstandsvorsitzender der Krankenhausgesellschaft Sachsen
Annekathrin Giegengack, Gesundheitspolitische Sprecherin Bündnis 90/Grüne im Landtag Sachsen
Rudolf Henke, Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Vorsitzender des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ bei der Bundesärztekammer
Prof. Dr. med. Michael Schierack, Stellvertretender Vorsitzender der CDU Fraktion und Sprecher für Gesundheits- und Wissenschaftspolitik der CDU im Landtag Brandenburg
Dr. med. Hans-Jürgen Schuster, Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP im Landtag Sachsen
Dr. med. Marlies Volkmer, Stellvertretende Sprecherin der AG Gesundheit der SPD-Fraktion im Bundestag

18:30 – 22:00 Get-Together

Am 02.12.2011 erfolgt die Bewertung für das Sächsische Fortbildungszertifikat mit 6 Punkten. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.

3. Dezember

09:00 – 13:30 Forum Krankenhaushygiene

Leitung: Dr. med. Mathias Wesser, Präsident der Landesärztekammer Thüringen, Jena
 Dr. med. Lutz Lindemann-Sperfeld, Vizepräsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg
 Prof. Dr. med. Margarete Borg-von Zepelin, Hufeland Klinikum GmbH Mühlhausen
 Prof. Dr. med. Marianne Borneff-Lipp, Universitätsklinikum Halle der Martin Luther-Universität Halle Wittenberg

09:00 – 09:15 Begrüßung und Einführung

09:15 – 09:45 Aktuelle Epidemiologie der nosokomialen Infektionen
 Prof. Dr. med. Walter Popp, Universitätsklinikum Essen

09:45 – 10:10 Mikrobiologische Diagnostik nosokomialer Infektionen
 Dr. med. vet. Franziska Layer, Robert Koch Institut, Bereich Wernigerode

10:10 – 10:35 Therapieoptionen bei multiresistenten Keimen
 Dr. med. Peter Michael Keller, Universitätsklinikum Jena

10:35 – 11:00 Spezielle Beispiele krankenhaushygienischer Probleme
 PD Dr. rer. nat. Lutz Jatzwauk, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

11:00 – 11:45 Pause

11:45 – 12:10 Niedertemperatursterilisationsverfahren – Ergänzung oder Alternative zur Dampfsterilisation?
 Prof. Dr. med. Marianne Borneff-Lipp, Universitätsklinikum Halle der Martin Luther-Universität Halle Wittenberg

12:10 – 12:35 Herausforderungen im Bereich der Hygiene am Beispiel eines Thüringer Krankenhauses
 Prof. Dr. med. Margarete Borg-von Zepelin, Hufeland Klinikum GmbH Mühlhausen

12:35 – 13:00 Präventionsstrategien in der Krankenhaushygiene
 Prof. Dr. med. Axel Kramer, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

13:00 – 13:25 Kostenfaktor Krankenhaushygiene: Auf der Suche nach dem ökonomischen Mittelweg
 Jan Wilde, Universitätsklinikum Leipzig

ab 13:25 Diskussion und Zusammenfassung

09:00 – 13:30 Forum Öffentlicher Gesundheitsdienst – Überwachung medizinischer Einrichtungen

Leitung: Dr. med. Bernhard Blüher, Landratsamt Altenburg, Gesundheitsamt
 Dipl.-Med. Petra Albrecht, Gesundheitsamt Landkreis Meißen

09:00 – 09:25 Hygiene als Bestandteil des Qualitätsmanagements im niedergelassenen Bereich
 Dipl.-Med. Oliver Göckeritz, Chirurgische Praxisklinik am Elsterpark, Markkleeberg

09:25 – 09:50 Aufgaben der Gesundheitsämter im Rahmen der hygienischen Überwachung der medizinischen Einrichtungen
 Dr. med. Regine Krause-Döring, Gesundheitsamt Leipzig

09:50 – 10:15 Medizinprodukte – technische oder hygienische Fragen
 Dr. rer. nat. Hans-Ulrich Heidrich, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dresden

10:15 – 10:40 MRSA – Zahlen, Daten, Fakten – bundesweit
 Prof. Dr. med. Alex W. Friedrich, Universität Groningen

10:40 – 11:00 MRSA-Netzwerk Sachsen
 Dipl.-Med. Heidrun Böhm, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Dresden

11:00 – 11:45 Pause

11:45 – 12:10 Netzwerk Hygiene in Sachsen-Anhalt (HYSA)
 Dr. med. Heidemarie Willer, Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt, Magdeburg

12:10 – 12:35 MRSA in Thüringer Alten- und Pflegeheimen: Prävalenz in Alten- und Pflegeheimen sowie bei stationären und ambulanten Patienten
 Dipl.-Biol. Anke Popp, Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz Bad Langensalza

12:35 – 13:00 Ergebnisse der MRSA-Netzwerke in Brandenburg
 Dr. med. Margret Seewald, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Potsdam

13:00 – 13:20 ALERTS – Nutzen eines krankenhausesweiten Infektionspräventions-Programmes zur Reduktion septischer Krankenhausinfektionen
 Dr. med. Stefan Hagel, Universitätsklinikum Jena

ab 13:20 Diskussion und Zusammenfassung

09:00 – 13:30 27. Dresdner Kolloquium „Umwelt und Gesundheit“ „Aktuelle Aspekte der Kommunalhygiene in Schulen und Kindertagesstätten“

Leitung: Prof. Dr. med. habil. Siegwart Bigl, Sächsische Landesärztekammer, Dresden

09:00 – 09:15 Begrüßung und Einführung
 Prof. Dr. med. habil. Siegwart Bigl, Sächsische Landesärztekammer, Dresden

09:15 – 09:45 Anforderungen an die Lüftung in Kitas und in Schulen
 Dr. med. Mario Hopf, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen in Sachsen, Chemnitz

09:45 – 10:10 Lüftungsampeln an Sächsischen Schulen – Erfahrungsbericht
 Dr. med. Katrin Flohrs, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen in Sachsen, Dresden

10:10 – 10:35 Untersuchungen zur Luftqualität in einem Passivhauskindergarten
 Dr. med. Andrea Nessler, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen in Sachsen, Chemnitz

10:35 – 11:00 Erfahrungsbericht zur Untersuchung und zur Sanierung einer Kindertagesstätte mit Schimmelpilzbefall
 Annette Gruschwitz, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen in Sachsen, Chemnitz
 Dr. med. Ute Paul, Gesundheitsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Dippoldiswalde

11:00 – 11:15 Diskussion

11:15 – 11:45 Pause

11:45 – 12:15 Rahmenhygieneplan für Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen
 Dr. med. Axel Hofmann, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen in Sachsen, Chemnitz

12:15 – 12:45 Hygieneüberwachung von Schulen und Kitas nach § 8 SächsGDG – wie sieht die Praxis aus?
 Dr. med. Tilo Hackel, Gesundheitsamt Dresden

12:45 – 13:15 Erfahrungen bei der Radonsanierung von Schulen und Kindertagesstätten
 Prof. h. c. Dr. rer. nat. habil. Bernd Leißring, GEOPRAX Chemnitz

13:15 – 13:25 Diskussion

ab 13:25 Zusammenfassung – Schlusswort

09:00 – 13:00 Kolloquium HIV/AIDS – Rückblick und gegenwärtige Situation

Leitung: Prof. Dr. med. habil. Stefan Schubert, Universitätsklinikum Leipzig
 PD Dr. med. Rainer Lundershausen, Infektiologische Schwerpunktpraxis Erfurt

09:00 – 09:30 30 Jahre AIDS – Pandemie
 Prof. Dr. med. Stefan Schubert, Universitätsklinikum Leipzig

09:30 – 10:00 Früherkennung von HIV/AIDS
 Dr. med. Petra Spornraft-Ragaller, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

10:00 – 10:30 Prävention der HIV-Infektion
 Dr. med. Thomas Grünewald, Klinikum Sankt Georg, Leipzig

10:30 – 11:00 Diskussion

11:00 – 11:45 Pause

11:45 – 12:15 Kinderwunsch, Schwangerschaft und HIV-Infektion
 Dr. med. Annette Haberl, Johann-Wolfgang von Goethe-Universitätsklinikum, Frankfurt/Main

12:15 – 12:45 Koinfektion von HIV- und Virus-Hepatitis
 Dr. med. Christoph Boesecke, Universitätsklinikum Bonn

12:45 – 13:15 Aktueller Stand der HIV-Therapie und Ausblick
 PD Dr. med. Keikawus Arastéh, Auguste-Viktoria-Klinikum für Innere Medizin, Berlin

ab 13:15 Diskussion

09:00 – 13:30 Patientenforum

Leitung: Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Dresden
 Prof. Dr. med. Frank Oehmichen, Bavaria Klinik Kreischa
 Ralph Beckert, Sozialverband VdK Sachsen e.V., Chemnitz

09:00 – 09:15 Begrüßung und Einführung

09:15 – 09:45 Infektionsschutz und Hygiene im Alltag
 Dr. med. Ute Paul, Gesundheitsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Dippoldiswalde

09:45 – 10:15 Auswertung der EHEC-Infektionen in Sachsen
 Dr. med. vet. Stephan Koch, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Dresden

10:15 – 11:00 MSRA/Besiedlung/Krankheit/Ausbruch
 Dr. med. Marcus Pohl, Bavaria Klinik Kreischa

11:00 – 11:45 Pause

11:45 – 12:15 Heimaufsicht – Vorstellung aktueller Daten
 Iris Prkno, Heimaufsicht Landesdirektion Dresden

12:15 – 12:45 Mikrobiologische Kontamination von Trinkwasserspender
 Dr. sc. hum. Matthias Dürr, Universitätsklinikum Halle der Martin Luther-Universität Halle Wittenberg

ab 12:45 Diskussion und Zusammenfassung

Am 03.12.2011 erfolgt die Bewertung für das Sächsische Fortbildungszertifikat mit 8 Punkten. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.